

4. Spieltag der Segel Bundesliga - Travemünde

Extrem wechselhafte Bedingungen vor Travemünde haben dem Bundesliga-Team des Duisburger Yachtclubs beim vierten Spieltag einiges abverlangt

Am Wochenende startete das Team des Duisburger Yachtclub in der zweiten Segelbundesliga vor Travemünde. Im vierten Event des Jahres starteten Imke Brouckerhoff, Hannah Knopp, Jojo Heinz und Oliver Püthe für unseren Verein.

15 Rennen und keines war wie das Vorherige. Ein Wechselbad der Gefühle- mal kalt und nass, mal trocken und heiß, aber immer mindestens 180 Puls. Der Wind kam mal aus Süd, Nord, Ost oder West oder einfach aus allen Richtungen. Es gab keine Windrichtung, die wir nicht gesegelt sind und keine Windstärke, der wir nicht ausgesetzt waren. Der Strom stand mal 6 m gegen den Wind, mal drückte er die Hälfte des Feldes über die Linie. Mal stampften wir bei drei Knoten gegen eine steile Welle an, mal glitten wir über Glattwasser.

Analog zum stark wechselhaften Wetter schwankten auch unsere Platzierungen und Emotionen hin und her. Nach einem schweren Start mit zwei sechsten Plätzen erkämpften wir uns mit einem 2. und einem Sieg unsere Motivation zurück. Leider wurden wir auf der Überholspur zurückgepiffen- die Schiris meinten es nicht gut mit uns. Durch einen OCS und einen DSQ kassierten wir 2 x 7 Punkte. Das tat richtig weh und machte sich auch in der Gesamtwertung nicht gut. Insbesondere die Disqualifikation war bei der Abendveranstaltung auf der Passat Gesprächsthema Nr. 1 und gibt uns immer noch Rätsel auf. Unser befreundetes Team vom Loheider See nahm uns auf dem Vorwind-Kurs die Vorfahrt. Wir versuchten die Kollision zu vermeiden aber leider blieb der 2 m aus dem Bug herausragende Gennakerbaum im Heck-Korb unserer Gegner stecken. Aufgrund der Kollision und einer kleinen Delle im Heckkorb ("Schaden"), entschied die Jury sich für eine Disqualifikation.

Schade.... die vier Punkte im Gesamtergebnis fehlten uns für einen Platz unter den Top Zwölf.

Alles in allem war's ein gelungenes Event. Die Veranstalter der Bundesliga haben sich wieder selbst übertroffen. Die Abendveranstaltung auf Einladung der Boot Düsseldorf auf der Passat war ein voller Erfolg und auch das abendliche Beisammensein beim Steg-Bier war gelungen.

Das Team hat sich gegenseitig motiviert, sehr gut verstanden und war mit der eigenen Performance zufrieden. Aufgrund der einzelnen top drei Positionen und einiger liegengelassener Chancen, spürten wir, dass wir unser Potenzial noch nicht immer abrufen konnten. Unser gemeinsames Training in Flensburg bei der Deutschen Meisterschaft hat uns für das teaminterne Zusammenspiel sehr weitergeholfen. Viele der gegnerischen Teams segeln mit ihren eigenen Booten oft in der gleichen Zusammensetzung und haben deshalb noch einen Trainingsvorsprung.

Am Ende wurde es noch mal richtig spannend. Vor dem letzten Lauf waren die Plätze 13-17 punktgleich. Das letzte Rennen des Events verursachte bei allen Nervenflattern. Wir kommen mit einem 15. Platz nach Hause. Im Gesamtergebnis der Liga liegen wir im Moment auf Platz zwölf. Das würde so eben für den Klassenerhalt reichen.

Alle Gesamtergebnisse findet ihr unter

<https://bundesliga2-2017.sapsailing.com/gwt/Home.html#/regatta/minileaderboard/:eventId=6ac3d0b0-ca0e-468d-9bd4-f890d85bb7b6>

Wir freuen uns schon auf das letzte Liga-Event in Glücksburg vom 18. bis 20. August. Auch hier könnt ihr uns wieder im Liveticker verfolgen.

